

Pflasterarbeiten auf dem Marienplatz in der heißen Phase

Umleitung durch Mecklenburgstraße bald beendet

Die Pflasterarbeiten auf dem Marienplatz sind gegenwärtig in der heißen Phase: „Der Termin 10. September steht. Dann soll – rechtzeitig vor dem Altstadt-fest – die Busumleitung durch die Mecklenburgstraße beendet werden“, bekräftigt Baustellenkoordinator Reinhard Henning.

Bereits seit 20. August sind das vom Wittenburger Berg kommende sowie das westliche Straßenbahngleis wieder für die Straßenbahnen des Schweriner Nahverkehrs befahrbar. Die Straßenbahnen der Linie 2 und 4 verkehren also vom Platz der Freiheit wieder in der gewohnten Linienführung durch die Friedens- und die Wittenburger Straße.

Drei Monate vor der geplanten Fertigstellung des Marienplatzes zeigt sich Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow mit dem Stand der Bauarbeiten zufrieden: „Durch die Umstellung des Bauablaufs konnten Terminverzögerungen vermieden werden. Die Bau-firmen und die Planer leisten großartige Arbeit. Auch das trockene Wetter kommt den Bauleuten zugute.“

Fläche vor dem Haupteingang Schlossparkcenter freigegeben

Vorfristig fertig gestellt wurden u. a. die Gehwege vor den Schweriner Höfen und der Marienplatzgalerie. Auch die Betonplatten vor dem Haupteingang des Schlossparkcenters sind verlegt. „Diese Teilfläche einschließlich der Fahrradständer ist am 27. August zur Nutzung freigegeben worden. Mit dem Bau des Gehweges Wismarsche Straße wurde begonnen“, berichtet Reinhard Henning.

Die Mittelinsel vor den Schweriner Höfen und die Verkehrsflächen werden bis auf eine kleine Restfläche am östlichen Gleis bis zum 10.



Die Pflasterkolonnen arbeiten sich in Richtung Wismarsche Straße vor. Ein Großteil der Verkehrsflächen und die Mittelinsel vor den Schweriner Höfen sind bereits fertig.

Foto: Landeshauptstadt Schwerin

September fertig gestellt. „Die Pflasterfugen benötigen allerdings 28 Tage zum Aushärten. Deshalb kann das zuletzt ausgepflasterte östliche Gleis bis zum 6. Oktober noch nicht von den Bussen befahren werden“, so Reinhard Henning.

Bis zum Fahrplanwechsel keine Haltestellen auf dem Marienplatz

Die Buslinien 10 und 14, die gegenwärtig durch die Mecklenburgstraße fahren, werden ab 10. September gemeinsam mit den Straßenbahnen einspurig über den Marienplatz verkehren. Der Busverkehr vom Wittenburger Berg wird weiter über

die Lübecker Straße/Arsenalstraße geführt und schwenkt erst mit Inkrafttreten des neuen Nahverkehrs-Fahrplans am 7. Oktober wieder auf den Marienplatz um.

Verkaufsstelle des Nahverkehrs zieht in die Marienplatzgalerie

Bis zum Inkrafttreten des neuen Fahrplans am 7. Oktober werden Straßenbahnen und Busse – wie bisher – nicht auf dem Marienplatz halten. Bis auf die für die Busumleitung Mecklenburgstraße eingerichteten Haltestellen in der Schloss- und der Schmiedestraße bleiben alle zusätzlichen Haltestellen des Nahverkehrs

solange erhalten. „Wir haben den Fahrplanwechsel wegen der Bauarbeiten verschoben. Der neue Fahrplan ist erst ab 7. Oktober gültig. Zum Fahrplanwechsel wird dann auch die Verkaufsstelle des Nahverkehrs von der Geschwister-Scholl-Straße in die Marienplatzgalerie umziehen“, informiert Nahverkehrsgeschäftsführer Norbert Klatt. Der neue Fahrplan ist bereits ab 30. August in den Fahrscheinverkaufsstellen am Platz der Freiheit und in der Geschwister-Scholl-Straße erhältlich.

Alle aktuellen Infos zum Bauablauf und zur Verkehrsführung sind auch unter www.schwerin.de nachzulesen.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag 9 bis 12 Uhr
(jeweils 1. und 3. im Monat)

Samstag-Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:

01.09., 15.09. und 06.10.2012

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Wolf

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo unter www.schwerin.de / Bestellkarte für Abonnement unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 14.09.2012

Tagesordnung der 33.Sitzung der Stadtvertretung Schwerin

Die 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 3. September 2012, um 17 Uhr, im Demmlersaal des Rathauses, Am Markt 14 statt.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung der Stadtvertretung vom 18.06.2012
6. Personelle Veränderungen
7. Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht/Franzosenweg) sofort stoppen
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
8. Geschwindigkeitsreduzierung Reiferbahn
Einreicher: Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
9. Öffnung der Reiferbahn in beide Fahrtrichtungen
Einreicher: Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
10. Bußgeldregelung in Bebauungsplänen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

Lokale Agenda lädt zu Radtour ein

Die „Lokale Agenda 21“ Schwerin e.V. lädt zusammen mit dem ADFC am 2. September zu einer Radtour nach Herren Steinfeld ein. Die Tour führt über Warnitz nach Herren Steinfeld, Cramonshagen, Cramon, Klein Trebbow und Moorbrink zurück. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der Schwimmhalle Lankow. Der Dezernent für Bauen, Wirtschaft und Umwelt Dr. Wolfram Friedersdorff und Mitglieder des ADFC haben ihre Teilnahme zugesagt. Die Tour dauert ca. 4 Stunden. Interessenten sollten an eigene Verpflegung und passende Kleidung denken.

11. Neufassung Hauptsatzung
Einreicher: Verwaltung
12. Solidarität mit den Beschäftigten der Helios Servicegesellschaft Nord
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
13. Brücke im Zuge der Stadionstraße - Entscheidung über Abriss und Neubau
Einreicher: Verwaltung
14. Tempo 30 - Messungen vor Kindergärten und Schulen
Einreicher: Stadtvertreter Manfred Strauß

15. Grundhafter Ausbau der Schelfstraße
Einreicher: Verwaltung
16. Grundhafter Ausbau der Bergstraße
Einreicher: Verwaltung
17. Prüfung einer Einführung einer parallelen Abrechnungseinheit (Regionalwährung)
Einreicher: Stadtvertreter René Zeitz
18. Berichts- und Bewirtschaftungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Verwaltung
19. Information über gegen die Landeshauptstadt Schwerin angestrebte Rechtsstreite in Höhe von mind. 100 TSD Euro
Einreicher: Verwaltung
20. Perspektive für die Freizeitanlage der Zukunftswerkstatt Schwerin e.V. in Warnitz

4000 Besucher bei Hoepker-Schau

Rund 4.000 Besucherinnen und Besucher haben die gerade zu Ende gegangene Schweriner Thomas-Hoepker-Ausstellung mit Fotografien aus der DDR gesehen. Damit ist sie die am meisten besuchte Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus seit den Uli-Stein- und Hundertwasser-Ausstellungen im Jahr 2008. Das Publikum gestaltete sich international und kam unter anderem aus Israel, Frankreich, den Niederlanden, Dänemark und Italien. Über den großen Mitteilungsbedarf gibt das gut gefüllte Gästebuch Auskunft. Darin waren viele leidenschaftliche Kommentare zu finden.

- Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
21. Genehmigung des Eilbeschlusses der Oberbürgermeisterin über außerplanmäßige Erträge und Aufwendungen zur Elternentlastung in der Krippenbetreuung
Einreicher: Verwaltung
22. Veräußerung von Geschäftsanteilen der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) an der ENERGIEUNION GmbH an die VNG- Verbundnetz Gas AG, Leipzig
Einreicher: Verwaltung/Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
23. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

24. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
25. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
26. Spende/ Sponsoring der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Einreicher: Verwaltung
27. Anpassung der US-Leasingverträge für die Trinkwasseranlagen und Abwasseranlagen der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Verwaltung/Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

gez. Stephan Nolte,
Stadtpräsident

Verwaltungsgericht bleibt in Schwerin

Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und Stadtpräsident Stephan Nolte begrüßen den Vorschlag des Koalitionsausschusses zum Verbleib des Verwaltungsgerichtes am Standort Schwerin. „Wir nehmen mit Freude zur Kenntnis, dass unser gemeinsames Engagement für den Gerichtsstandort Schwerin erfolgreich war. Die Justizministerin ist unseren Argumenten gefolgt, dass eine Landeshauptstadt ohne Verwaltungsgericht undenkbar wäre. Damit bleibt eine notwendige und bewährte Gerichtsstruktur erhalten“, so die Oberbürgermeisterin.

Zweite Schweriner SchlossgartenNacht lockt am 1. September

Königliches Vergnügen unter dem Motto „Die Krone tanzt“

Bei der 2. Schweriner SchlossgartenNacht am 1. September 2012 dürfen sich die Besucher auf eine kulturelle und kulinarische Reise durch das königliche Europa freuen. Ab 18.00 Uhr heißt es „Die Krone tanzt!“.

„Kulturbotschafter“ aus sieben europäischen Königreichen, darunter Großbritannien, Dänemark, Schweden, Norwegen, Spanien, Belgien und Frankreich, präsentieren Musik von Händel und Grieg, Irish Folk, skandinavische Volksmusik, feurige Gitarrenklänge und Songs von ABBA und den Beatles.

Gleich zehn verschiedene Veranstaltungsorte - in diesem Jahr erweitert um die große Freilichtbühne mit über 2.600 Sitzplätzen - verzaubern die Besucher mit Musik, Tanz und Soundinstallationen.

Licht- und Lasereffekte sowie das barocke Feuerwerk verwandeln den Schlossgarten an diesem Abend in eine farbenfrohe, musikalische Freilichtkulisse.



*Licht- und Lasereffekte verwandeln den Schlossgarten in eine farbenfrohe Freilichtkulisse.
Fotos: Veranstalter*

Als Stargast des Abends wird Gitte Haenning das Königreich Dänemark auf der Freilichtbühne repräsentie-

ren. Gemeinsam mit ihrem Orchester singt sie ihre größten Hits wie „Ich will einen Cowboy zum Mann“ oder

„Freu' dich bloß nicht zu früh“.

Für das Königreich Norwegen ist wieder Tonje Haugland dabei. Sie begeisterte bereits im letzten Jahr mit wunderbaren Arien vor traumhafter Kulisse im südlichen Schlossgarten.

Was wäre Spanien ohne Flamenco und was wäre Flamenco ohne Jose Ramirez. Mit seiner Kompanie „La Factoria“ wird er mit dem typischen Spiel der Gitarren spanisches Feeling in den Schlossgarten zaubern. Ein Jazz-Gitarrist mit Weltniveau, Jean-francois Prins, freut sich darauf, für sein Land Belgien dabei zu sein. Er spielt seit vielen Jahren mit den absoluten Jazz-Giganten unserer Zeit und begeistert mit hochkarätiger Gitarrenkunst und beeindruckender Wärme.

Wie kann man wiederum Schottland besser darstellen, als mit dem Dudelsackspiel durch die Berlin Pipe Company, Berlins älteste Dudelsackkapelle, oder Irland mit den Balladen des Irish Folk, inszeniert von der Schweriner Band „Reel“

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der

Öffentlichkeit zum B-Plan Nr. 79.12

„Alte Brauerei an der Knaudtstraße“

Die Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt, einen Bebauungsplan für das Betriebsgelände der früheren Schlossbrauerei aufzustellen. Dieses wird im Süden von der Knaudtstraße begrenzt, im Norden von der Lagerstraße, im Osten vom Schelfpark und nach Westen von den vorgelagerten Bootshäusern am Ziegelinnensee.

Es soll Baurecht für eine gemischte Nutzung mit Wohnungen, wohnverträglichem Gewerbe, Kultur und Freizeit geschaffen werden. Der Vorhabenträger beabsichtigt, von der vorhandenen Bausubstanz möglichst viel erneut in Nutzung zu nehmen.

Innerhalb des Gebäudebestandes könnten in den Segmenten Reihenhäuser, Altenwohnen und Studentenwohnungen mehr als 100 Wohneinheiten neu angeboten werden.

Am Dienstag, den 11. September 2012 um 19.00 Uhr informieren Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung im Foyer der Internationalen Schule Schelfstadt, Schelfstraße 1 die Öffentlichkeit zum Stand der Planung. Es besteht Gelegenheit zur Erörterung des Vorhabens.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schwerin.de/buergerbeteiligung

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff

Aufruf an Schweriner Haus- und Grundstückseigentümer

Keine Immobilien für die NPD

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow hat sich mit einem Aufruf an alle Haus- und Grundstückseigentümer der Landeshauptstadt gewandt, um den Verkauf oder die Vermietung von Immobilien an die NPD zu verhindern. Die NPD sucht derzeit offensiv nach einem geeigneten Objekt für ein so genanntes „Nationales Jugendzentrum“ in Schwerin.

„Die Schweriner Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter der demokratischen Parteien und der fraktionslose Stadtvertreter Manfred Strauß lehnen dieses Ansinnen entschieden ab“, heißt es in dem Aufruf.

„Schwerin ist eine friedliche und welt-offene Stadt, in der Menschenrechte, Demokratie, Toleranz sowie die Vielfalt der Kulturen wichtige Werte darstellen. Extremistische Einstellungen und Rassismus haben hier keinen Platz. Die Landeshauptstadt braucht

daher kein solches Jugendzentrum.“ Mit dem Beschluss unterstreicht die Schweriner Stadtvertretung die Aufgabe, Schulen, demokratische Vereine und Verbände, Kirchen und Gewerkschaften dabei zu unterstützen, die nachwachsende Generation gemeinsam mit den Eltern für das freiheitlich-demokratische Staatswesen der Bundesrepublik Deutschland zu begeistern.

„Wir wollen eine gelebte Kultur der Toleranz, des Miteinanders und der Friedfertigkeit, in der Konflikte und Widersprüche im demokratischen Diskurs ausgetragen werden. Deshalb lehnen die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter die Schaffung eines so genannten Nationalen Jugendzentrums“ in Schwerin ab und appellieren an Haus- und Grundeigentümer, hier gemeinsam mit den demokratischen Kräften in der Landeshauptstadt Schwerin an einem Strang zu ziehen.“

Öffentliche Ausschreibung**Zoo Schwerin: Neubau der Südamerikananlage - Erschließung**

Vergabe - Nr. Z00 Schwerin/ Los S 22, Neubau: Südamerikananlage - Erschließung

Öffentliche Ausschreibung, § 17 Nr. 1 VOB/A

- a) Zoo Schwerin GGmbH, Waldschulweg 1, 19061 Schwerin, Tel. 0385/39 55 10, Telefax 0385/ 39 55 130,
 b) Öffentliche Ausschreibung nach § 17.1 VOB/A.
 c) Ausführung von Bauleistungen,
 d) Ort der Ausführung: Zoo Schwerin/ „Neubau Südamerikananlage“,
 e) Vergabenummer: Z00 Schwerin/ Los S22, Erschließung

Leistungen:

- Leitungsgräben 125m bis DN 150 und 2,5 m Tiefe
- Schächte DN 400 3 Stück
- Suchschachtung und Anschluss am Bestand 2 Stück
- Bodeneinlauf Teich mit Absperrung KG DN 100
- f) Aufteilung in Lose: nein, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los
- g) Zweck der Bauleistung Neubau Südamerika,
- h) Ausführungsfrist für Los S 22, Beginn: 44. KW 2012 Ende: 45 KW 2012
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen ab Veröffentlichung, Anschrift siehe a)*, Versand der Unterlagen: ab 38. KW 2012

Nachfragen an: IAM Haustechnik GmbH , Eckdrift 41, 19061 SN / Tel. 34 33 47 905

- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen, Vergabenummer: Los S 22: 15,00 Euro, Erstattung: nein, Zahlungsweise: beiliegender Verrechnungsscheck, Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Verrechnungsscheck beiliegt. Empfänger: Zoo Schwerin GGmbH,
 k) Ende der Angebotsfrist: 10.10.2012
 l) Angebote sind zu richten an: Z00 Schwerin GGmbH, Waldschulweg 1, 19061 Schwerin,
 m) Der Antrag ist abzufassen in: deutsch.
 n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten,
 o) Angebotseröffnung: Anschrift siehe l)* am 10.10.2012 um 13.00 Uhr für Los S 22,
 p) Geforderte Sicherheiten: Gewährleistungsbürgschaft und Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge*,
 q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen,
 r) Rechtsform bei Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter,
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) VOB/A sowie Referenzen nachzuweisen. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes und des Sozialversicherungsträgers für die Durchführung von Bauleistungen vor Beauftragung. Von den Bietern, die in die engere Wahl bei der Auftragsvergabe kommen, kann die Vorlage eines Auszuges aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung zum Nachweis des Ausschlusses von illegaler Beschäftigung verlangt werden. Eintragungen über nachgewiesene illegale Beschäftigungen können zum Ausschluss bei dieser Vergabe führen. Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am: 25.10.2012 für Los 22

- u) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)* und i)*
 v) Vergabepflichtstelle:
 Landeshauptstadt Schwerin — Dezernat 1 — Hauptverwaltung, Rechnungsprüfungsamt, PF 01 10 42, 19010 Schwerin, Telefon: 0385/55 96 58

Öffentliche Ausschreibung**Zoo Schwerin: Neubau der Südamerikananlage - Zimmererarbeiten**

Vergabe - Nr. Z00 Schwerin/ Los S 21, Neubau: Südamerikananlage - Zimmererarbeiten

Öffentliche Ausschreibung, § 17 Nr. 1 VOB/A

- a) Zoo Schwerin GGmbH, Waldschulweg 1, 19061 Schwerin, Tel. 0385/39 55 10, Telefax 0385/ 39 55 130,
 b) Öffentliche Ausschreibung nach § 17.1 VOB/A.
 c) Ausführung von Bauleistungen, d) Ort der Ausführung: Zoo Schwerin/ „Neubau Südamerikananlage“,
 e) Vergabenummer: Z00 Schwerin/ Los S21, Zimmererarbeiten

Leistungen:

- ca. 54 Stck. Einzelfundamente aus Stahlbeton (Fertigteile möglich) mit Erdarbeiten
- ca. 175 m2 Holzsteg mit Geländer (Tragkonstruktion Eiche, Belag Lärche)
- f) Aufteilung in Lose: nein, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los
- g) Zweck der Bauleistung Neubau Südamerika,
- h) Ausführungsfrist für Los S 21, Beginn: ca. 12. November 2012 Ende: Februar 2013

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen ab Veröffentlichung, Anschrift siehe a)*, Versand der Unterlagen: ab 13.09.2012

Nachfragen an: Mikolaiczky — Kessler - Kirsten, Dr.- Hans- Wolf Str.3, 19055 Schwerin, Tel.: 0385/555840

- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen, Vergabenummer: Los S 21: 15,00 Euro, Erstattung: nein, Zahlungsweise: beiliegender Verrechnungsscheck, Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Verrechnungsscheck beiliegt. Empfänger: Zoo Schwerin GGmbH,
k) Ende der Angebotsfrist: 12.10.2012,

- l) Angebote sind zu richten an: Z00 Schwerin GGmbH, Waldschulweg 1, 19061 Schwerin,
 m) Der Antrag ist abzufassen in: deutsch.
 n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten,
 o) Angebotseröffnung: Anschrift siehe l)* am 12.10.2012 um 13.00 Uhr für Los S 21,
 p) Geforderte Sicherheiten: Gewährleistungsbürgschaft und Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge*,
 q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen,
 r) Rechtsform bei Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter,
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) VOB/A sowie Referenzen nachzuweisen. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes und des Sozialversicherungsträgers für die Durchführung von Bauleistungen vor Beauftragung. Von den Bietern, die in die engere Wahl bei der Auftragsvergabe kommen, kann die Vorlage eines Auszuges aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung zum Nachweis des Ausschlusses von illegaler Beschäftigung verlangt werden. Eintragungen über nachgewiesene illegale Beschäftigungen können zum Ausschluss bei dieser Vergabe führen. Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am: 09.11.2012 für Los 21

- u) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)* und i)*
 v) Vergabepflichtstelle: Landeshauptstadt Schwerin — Dezernat 1 — Hauptverwaltung, Rechnungsprüfungsamt, PF 01 10 42, 19010 Schwerin, Telefon: 0385/55 96 58